



Blick auf das Gymnasium St. Augustin in Grimma, an dem Paul Gerhardt seine Schulzeit verbrachte - Foto: Philipp Herfort

09.03.2026 14:16 CET

## Grimma feiert das Paul-Gerhardt-Jahr 2026 mit zahlreichen Veranstaltungshighlights

Grimma stellt das Jahr 2026 in das Zeichen von Paul Gerhardt, einem der bedeutendsten Liederdichter des Barock und einem ehemaligen Schüler der Grimmaer Fürstenschule. Mit einem vielfältigen Programm erinnert die Stadt an Leben und Werk des Poeten. Orgelkonzerte, Ausstellungen, Lesungen und spontane Dichterduelle bringen Gerhardts Texte auf die Bühnen und Plätze der Stadt.

Zu den Höhepunkten zählen thematische Gottesdienste, Vorträge, Stadtführungen auf den Spuren des Dichters sowie besondere Events wie Rockkonzerte, ein Pilgertag und ein Poetry Slam. Ein besonderer Schwerpunkt liegt rund um den 350. Todestag Gerhardts am 27. Mai mit Führungen und einem Bildervortrag zu seinem Leben und Wirken. Darüber hinaus verbinden kulturelle und musikalische Veranstaltungen sowie Feste und Flohmärkte die historische Erinnerung mit einem vielfältigen Programm für die Besucher.

Seine Worte sollen das Jahr über an vielen Orten präsent sein. Die Teilnahme an der Pflanzaktion „Paul Gerhardt Beet“ setzt ein Zeichen im öffentlichen Raum. Zahlreiche Blumen und Pflanzen, die in seinen Liedern erwähnt werden, schmücken öffentliche Orte in Grimma und machen seine Poesie sichtbar erlebbar.

Passend zum Themenjahr wurde die Broschüre „Paul Gerhardt und Grimma“ neu aufgelegt. Das Heft ist in der Tourist-Information (Markt 23) erhältlich. Das Faltblatt kann im Online-Shop der Tourist-Information bestellt werden: [www.grimma.de/kultur-und-tourismus](http://www.grimma.de/kultur-und-tourismus)

## **Paul Gerhardt in Grimma**

Paul Gerhardt wurde 1607 in Gräfenhainichen geboren und kam 1622 mit 15 Jahren als Schüler zur Fürsten- und Landesschule Grimma. Der Schulalltag am St. Augustin war anstaltsmäßig äußerst streng geregelt. Gebetszeiten, Unterricht und Musik bestimmten den Tagesrhythmus. Gesprochen wurde nur lateinisch. Paul Gerhardt erhielt in Grimma eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung, in der Theologie, Latein, Griechisch, Poesie und Musik wichtige Bestandteile waren.

Trotz eines Tagesablaufs voller Vorschriften wurde hier die Grundlage seines späteren Wirkens gelegt. Im Schüler-Ranking rangierte Gerhardt am Ende des oberen Drittels. Seine Leistungen in lateinischer Poesie wurden einmal mit „tolerabiles“ bewertet, also „befriedigend“. Die Abschlussprüfung im Dezember 1627 bestand er erfolgreich. Während viele Schüler von der Fürstenschule zu ihren Eltern zurückgeholt wurden, verblieb Paul Gerhardt 1626 während der Pest in Grimma.

Ab 1628 studierte er Theologie in Wittenberg und arbeitete danach als Hauslehrer, bevor er Pfarrer in Mittenwalde, in Berlin und später in Lübben wurde. Sein erstes nachweisbares deutsches Gedicht erschien 1643. Im

Gesangbuch Praxis Pietatis Melica von 1661 waren bereits 90 seiner Lieder enthalten. 1676 starb Paul Gerhardt in Lübben.

## **Das Gymnasium St. Augustin**

1550 gegründet, gehörte die Grimmaer Schule zu den bedeutendsten Bildungseinrichtungen in Kursachsen. Hier wurden talentierte Jungen, auch aus ärmeren Familien, gefördert. Schulziel der insgesamt drei Landesschulen (Naumburg, Meißen, Grimma) war es, die Bildungsfundamente für zukünftige Pfarrer, Beamte und Lehrer zu legen. Die sächsischen Landesschulen erreichten ein hohes Ausbildungsniveau und wurden damit zum Vorbild für höhere Schulen in anderen deutschen Ländern. Die Klosterkirche, in der schon Martin Luther gepredigt hatte, beeindruckte den jungen Paul Gerhardt. Viele Gedanken und Bilder in seinen späteren Liedern wurzeln in dieser Zeit.

## **Lieder, die bleiben**

Seit 1647 veröffentlichte der Berliner Kantor Johann Crüger deutsche Kirchenlieder von Paul Gerhardt. Er wird zum bedeutendsten Kirchenlieddichter nach Martin Luther in Deutschland. Seine Liedverse voller Trost, Hoffnung und Lebensfreude sind bis heute lebendig. Manche Motive darin mögen ihren Ursprung in Grimma haben – etwa der Morgenblick über die Mulde zur „güldnen Sonne“. 140 deutsche Lieder von Paul Gerhardt sind bekannt.

## **Straße der deutschen Sprache**

Die Muldestadt Grimma ist ebenso Station an der „Straße der deutschen Sprache“, die mittlerweile 26 sprachgeschichtlich wichtige Orte in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Bayern verbindet.

Weitere Informationen: [www.grimma.de/gerhardtjahr](http://www.grimma.de/gerhardtjahr) (siehe auch Veranstaltungsübersicht im Anhang)

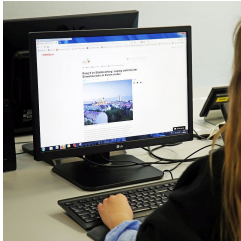
Redaktion: Carolin Winter

---

**Exklusive Nachrichten - aktuelle Presstexte - attraktive Fotos - soziale Netzwerke: NEWSROOM**

Folgen Sie uns hier: [www.leipzig.travel/NEWSROOM](http://www.leipzig.travel/NEWSROOM)

## Kontaktpersonen



### **Öffentlichkeitsarbeit/PR - Tourismus**

Pressekontakt

presse@ltm-leipzig.de

03417104310

03417104315